

Artikel publiziert am: 01.09.09

Datum: 07.10.2009 - 20.10 Uhr

Quelle: <http://www.op-online.de/nachrichten/rodgau/kommt-auto-geflogen-456577.html>

## Kommt ein Auto geflogen

**Jügesheim - (eh) Eine spektakuläre Übung zeigte die Freiwillige Feuerwehr Jügesheim beim Schlauchturnfest am Samstag. Aus zehn bis zwölf Metern Höhe ließ Stadtbrandinspektor Andreas Winter ein Schrottauto auf den Ostring knallen. „Das entspricht einem Aufprall bei 35 bis 40 km/h“, erläuterte Nils Berkefeld den Zuschauern.**



© Wolf

Spektakulär sah die Feuerwehr-Übung allemal aus.

Einsatzkräfte aus Hainhausen zeigten anschließend die „patientenorientierte Rettung“. Während sie das Fahrzeug nach allen Regeln der Kunst zerlegten, wurde die Übungspuppe auf dem Fahrersitz mit Helm und Decke geschützt. Ein Feuerwehrmann saß die ganze Zeit über mit im Auto und betreute den „Verletzten“. Erst als die Türen geknackt waren und das Dach entfernt worden war, konnte die Puppe aus dem deformierten Wagen befreit werden.



© Wolf

Einsatzkräfte aus Hainhausen zeigten die „patientenorientierte Rettung“.

Um im Ernstfall richtig helfen zu können, üben die Feuerwehrleute regelmäßig an Autos unterschiedlicher Fabrikate. Manche werden zuvor so verformt, dass sie nur noch halb so lang wie vorher sind.